Ner 261—262.

DZIENNIK RZĄDOWY
MIASTA KRAKOWA
I JEGO OKRĘGU.

W Krakowie dnia 27 Listopada 1850 r.

Ner 13,392. [624]

RADA ADMINISTRACYJNA
Okręgu Krakowskiego.

Gdy w czasie pożaru w domu Karola Dymka we wsi Aleksandrowicach na dniu 25 Września r. b. wybuchłego, w niesieniu spiesznego ratunku odznaczyli się: p. Erazm Skarżyński dziedzic wsi Alexandrowic, Marcin Cichy i Cypryan Puchała sołtys z Alexandrowic, Rada Administracyjna przeto tymże publiczną oddaje pochwałę.

Kraków dnia 14 Listopada 1850 r.

Prezes
P. MICHAŁOWSKI.

Sekretarz Jlny
WASILEWSKI.

Ad Nrum 6125
H.

Verzeich-

der von dem Handelsministerium am 23

Nro	Name u. Stand des Privillegirten	Wohnort des Privillegirten	Gegenstand
6014 H	Anton Kailan Chemiker aus Hermanstadt	Nußdorf bei Wien Nro 120	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung von Theerprodukten nähmlich eines Harzes (pyrreline) ätherischer Ohle, des Pyrretialackes, Theeröllackes, und der damit in Verbindung stehenden Nebenerzeugnisse, so wie der zur Erzeugung dieser Theerproduckte gehörigen Apparate.
6121 H	Johan Krötzer Seifensieder	Wien Wieden Nro 758	Verbesserung der Maschinen u. Achsen-Schmiere, die in einer Composition bestehe, welche bedeutend billiger zu stehen komme, in Beziehung auf die Achsen vortheilhafter sei und diese vor dem schnellen Auslaufen, und von ungewöhnlicher Erhitzung schütze.
6122 H	Anton Wenzel bürgl. Schiffmeister durch Georg Schuller et Comp. Großhändler	Passau Wien	Erfindung in der Anwendung von Staufüßen zum hartbewegen von Wägen, welche durch Dampf oder andere nicht thierische Kräfte getrieben werden auf gewöhnlichen Strassen u. auf Eisenbahnen.

n i ß [625]

Sept. 1850 verliehenen ausschließenden Privilegien.

Dauer des Privilegiums	Allfällige sonstige Bedingungen, unter welchen das Privilegium auszufertigen wäre	Anmerkung
Ein Jahr		Die Geheimhaltung wurde angesucht.
Ein Jahr		Die Geheimhaltung wurde angesucht.
Zwei Jahre		In öffentl. Sicherheitsrücksichten steht der Ausübung dieses Privilegiums kein Bedenken entgegen. Die offengehaltene Privilegiumsbeschreibung befindet sich bei der k. k. n. ö. Statthalterei zu Jedermanns Einsicht in Aufbewahrung; der Fremdenrevers liegt vor.

Nro	Name u. Stand des Privillegirten	Wohnort des Privillegirten	Gegenstand
6123 H	Wilchelm Samuel Debbs Maschinenfabriks Besitzer in Brünn durch Dr. Franz Wertsein öffentl. Agenten	Brünn Wien	Erfindung eines Ofens für Dampf-Kessel-Feurungen und Hitzungen jeder Art.
6124 H	Isak Löbl Pulvermacher Mechaniker aus Breslau	Wien Wieden Nro 57	Erfindung und Verbesserung in der Construktion und Erzeugung galvanischen Batterien (zum phisikalischen und technischen Gebrauche) elektro-magnetischer Motions- und Magneto elektrischer Rolations Maschinen.
6125 H A	Moritz Werner Hutmacher	Wien Wieden Nro 454	Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens in der Darstellung des Filzes um daraus Filz und Seidenhüte, alle Arten militärischer Kopfbedeckung und jede Art von Fußbekleidung und von Pferdeschweißdecken zu erzeugen.
6125 H B	Ludwig Eduard Mayer aus Janowitz bei, in Böhmen	Wien Donaustrasse Nro 662	Erfindung und Verbesserung der Lynon-beweglichen Trockenmaschine, wodurch bei vereinigtem Kraftaufwande und dennoch feuersicherer Struktur der Maschine ein viel gleichartigerer schönerer und billiger Lynon als bisher erzeugt werden könne.

Dauer des Privilegiums	Allfällige sonstige Bedingungen, unter welchen das Privilegium auszufertigen wäre.	Anmerkung
Ein Jahr		Die Geheimhaltung wurde angesucht. In öffentl. Sicherheitsrücksichten steht der Ausübung dieses Privilegiums kein Bedenken entgegen. Der Fremdenrevers liegt vor.
Ein Jahre		Die Geheimhaltung wurde angesucht. In öffentl. Sicherheitsrücksichten steht der Ausübung dieses Privilegiums kein Bedenken entgegen. Der Fremdenrevers liegt vor.
Zwei Jahre		Die Geheimhaltung wurde angesucht.
Ein Jahr		In öffentl. Sicherheitsrücksichten steht der Ausübung dieses Privilegiums kein Bedenken entgegen. Die ofengehaltene Privilegiumsbeschreibung befindet sich bei der k. k. n. ö. Statthalterei zu Jedermanns Einsicht in Aufbewahrung.

Nro	Name u. Stand des Privillegirten	Wohnort des Privillegirten	Gegenstand
6125 H C	Johann Ramach Theerbrenner und Weinschänker	Namiest in Mähren	Verbesserung an den Theeröfen, wodurch eine Ersparniß an Zeit und Brennmateriale erzielt, so wie ein größeres Quantum und eine bessere Qualität des darin erzeugten Theeres als bisher gewonnen werde.
6125 H D	Friedrich Grosswein Steinhauermeister durch Emanuel Hoffman Edl. v. Hoffmanshal k. k. priv. Großhändler	Cannstadt in Würtemberg Wien Stadt Nro 580	Erfindung Werkstücke von Thon in jeder beliebigen Form und Größe zu formen und vollständig durchzubrennen.
6125 H E	Jakob Franz Heinr. Hemberger Verwaltungs Direktor	Wien Stadt N. 785	Verbesserung des Anwendungspunktes der Dampf- oder einer andern wirkenden Kraft bei den Hauptrödern (rosies motrices der Locomotiv Maschinen) sowohl auf die Eisenbahnen als auf gewönlichen Strassen so wie bei der Seefahrt- Schaufelrödern, wodurch so viel möglich die Gesammtheit der bewegenden Kraft oberhalb der Peripherie des Rades angewendet werde.

Dauer des Privilegiums	Allfällige sonstige Bedingungen, unter welchen das Privilegium auszufertigen wäre.	Anmerkung
Drei Jahre		Die Geheimhaltung wurde angesucht. In öffentlichen Sicherheitsrücksichten steht der Ausübung dieses Privilegiums kein Bedenken entgegen.
Fünf Jahre	Im Königreiche Würtemberg ist diese Erfindung seit 8 Maj 1850 auf 10 Jahre patentirt	Die Geheimhaltung wurde angesucht. In öffentlichen Sicherheitsrücksichten steht der Ausübung dieses Privilegiums kein Bedenken entgegen. Der Fremdenrevers liegt vor.
Fünf Jahre		In öffentl. Sicherheitsrücksichten steht der Ausübung dieses Privilegiums kein Bedenken entgegen. Die offengehaltene Privilegiumsbeschreibung befindet sich bei der k. k. n. ö. Statthalterei zu Jedermanns Einsicht in Aufbewahrung.

Ner 717. [626]

OBWIESZCZENIE.

DYREKCYA OGÓLNA SZPITALI

Miasta Krakowa.

Podaje do wiadomości powszechnej, iż na dniu 5 Grudnia r. b. od godziny 11 do 1 z południa odbędzie się w Biórze Dyrekcyi Ogólnej licytacya in minus przez deklaracye opieczętowane, na dostawę do Szpitala S. Łazarza przez rok 1851 oleju rzepakowego czyszczonego, tudzież świec łojowych i mydła od ceny ZłR. 2 xr. 5 m. k. za garniec oleju, świec zaś i mydła, od taxy Rządowej na te artykuły co miesiąc wydawanej; licytujący składać mogą deklaracye swoje w miejscu i czasie do licytacyi przeznaczonych, oddzielnie na olej, a oddzielnie na świece i mydło, lub razem na wymienione teraz artykuły, w których wyraźnie zamieszczą procent, jaki od należytości za takowe co kwartał obliczonej, na korzyść Szpitala odstąpią; vadia zaś po ZłR. 20 m. k. na każdą oddzielnie dostawę, lub razem na obie w kwocie ZłR. 40. m. k. w Kassie Głównej Szpitala S. Łazarza złożą; a o innych warunkach rzeczonych dostaw, każdego czasu w godzinach kancellaryjnych w miejscu do odbycia licytacyi oznaczoném, wiadomość powezmą.

Kraków dnia 19 Listopada 1850 r.

Prezydujący

Maiewski.

Sekretarz *Tyralski.*